

# **VERHANDLUNGSSCHRIFT**

über die Sitzung des GEMEINDERATES am 5. August 2014  
im Gemeindeamt Altlichtenwarth.

Die Einladung erfolgte am 31.07.2014 und 04.08.2014 durch Kurrende.

Beginn: **19,30 Uhr**

Ende: **21,15 Uhr**

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister **Gerhard Eder**  
Vizebürgermeister **Ing. Karl Wiesinger**

Gef.GR. **Ing. Manfred Girsch**                      Gef.GR. **Johann Retzl**  
Gef.GR. **Franz Weigl**

GR. **Wilhelm Bednarik**                              GR. **Werner Gahr**  
GR. **Susanne Heindl**                              GR. **Leopold Keider**  
GR. **Wolfgang Lehner**                            GR. **Josef Schwalm**  
GR. **Martha Weiß**

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:  
**Karl Tonner**

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:  
Gef.GR. **Andreas Berger**                      GR. **Franz Woditschka**  
GR. **Werner Girsch**

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

Vorsitzender: **Bürgermeister Gerhard Eder**

Die Sitzung war öffentlich.  
Die Sitzung war beschlussfähig.

## *T a g e s o r d n u n g*

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 16.06.2014, lfd. Nr. 3/14.
3. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 11.07.2014, lfd. Nr. 4/14.
4. Bericht des Bürgermeisters.
5. Bericht des Prüfungsausschusses; Prüfbericht vom 14.07.2014.
6. Abbruch des Bahnviaduktes und Verbreiterung der Neusiedlerstraße.
7. Anfragen und Anregungen der Mandatare.

### **ERLEDIGUNG:**

#### **zu Punkt 1. - Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister als Vorsitzender begrüßt alle Erschienenen, stellt fest, dass sämtliche Gemeinderäte ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

#### **zu Punkt 2. - Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 16.06.2014, lfd. Nr. 3/14**

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 16.06.2014, lfd. Nr. 3/14, wurde einstimmig genehmigt und unterfertigt.

#### **zu Punkt 3. - Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 11.07.2014, lfd. Nr. 4/14.**

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 11.07.2014, lfd.Nr. 4/14, wurde einstimmig genehmigt und unterfertigt.

#### **zu Punkt 4. - Bericht des Bürgermeisters**

##### **a) Silberberggraben**

Der Silberberggraben wurde vom Dachverband Marchfeld-Weinviertel bereits gemäht.

##### **b) Reinigung der Rohrdurchlässe Brunleitengraben und Teichwiesengraben**

Die Gemeinde hat von der Bezirksverwaltungsbehörde den Räumungsauftrag für zwei Rohrdurchlässe beim Brunleitengraben und einen Rohrdurchlass beim Teichwiesengraben bis längstens 31.08.2014 erhalten.

Als Besichtigungstermin mit dem Ausschuss 6 wird Mittwoch, 06.08.2014, mit Treffpunkt um 17,00 Uhr, im Gemeindeamt vereinbart.

##### **c) Installierung eines Verkehrsleitsystems - Anbringung von Wegweiser**

Den Firmen Forster und Kern wurden Fotos von mehreren Standorten (Kreuzungsbereiche) mit Vorschlägen für Wegweiser übermittelt, Kostenvoranschläge

liegen jedoch noch keine vor. Die Fa. Forster hat bereits einen Besichtigungstermin vor Ort, damals noch mit Altbgm. Gaismeier und Vzbgm. Wiesinger, wahrgenommen.

**d) Sanierung der Kirchenstiegen**

Der Bürgermeister wird gemeinsam mit dem Bauausschuss (Mitglieder Wolfgang Lehner, Leopold Keider u. Josef Schwalm) die schadhafte Kirchenstiegen besichtigen, die zu sanierenden Stiegenteile festlegen und Herrn Wolfgang Lehner um eine Kostenschätzung ersuchen.

**e) Sanierung der Kindergarteneinfriedung**

Die schadhafte Kindergartenmauer sollte noch im Herbst (bis auch Niveau im Gartenbereich) abgetragen werden. Der Bürgermeister wird von den Firmen Wolfgang Lehner, Josef Mayer - Ketzelsdorf, und Poys - Poysdorf, Kostenvoranschläge einholen.

Bgm. Gerhard Eder bringt zum Vorschlag, Baustellengitter zur Absperrung von der Gemeinde anzukaufen. Mit diesen Absperrgittern kann der Garten im Kindergartenbereich während der Bauphase wegen der fehlenden Mauer abgeschlossen werden und diese können auch in späterer Folge für anderswo nötige Absperrungen von der Gemeinde verwendet werden.

**f) Wegbefestigung bis zur Liegenschaft Schuppler in der Bindergasse**

Herr Helmut Schuppler hat schon mehrmals um Befestigung der rückwärtigen Zufahrt von der Bindergasse bis zu seiner Liegenschaft Teichgasse 217 ersucht. Der Bürgermeister wird mit den betroffenen Anrainern Leopold Keider, Manfred Seiter und Helmut Schuppler selbst einen Besichtigungstermin wegen dem Umfang und der Art der Befestigung vereinbaren und mit diesen auch wegen einer allfälligen Beitragsleistung verhandeln.

**g) Grundzuteilung Alexander Wolff**

Herr Alexander Wolff hat weiterhin Interesse an der Zuteilung von Gemeindegrund zu seinem Grundstück. Nur möchte dieser den Böschungsbereich kostenlos zuteilt erhalten bzw. dass der vorhandene Akazien-Baumstumpf auf Kosten der Gemeinde vorher noch ausgefräst wird.

Er berichtet, dass der Gemeindevorstand ist zu dem Entschluss gekommen ist, den Böschungsbereich an Herrn Wolff kostenlos zuzuteilen, die restliche Grundfläche verkauft wird, und der Baumstumpf, welcher derzeit noch der Böschung Halt gibt, von Herrn Wolff nach Grunderwerb auf eigene Kosten (wenn dieser ein Hindernis bei seiner weiteren Bauführung ist – Stützmauer, etc.) zu entfernen ist.

**h) VS Altlichtenwarth – neue Leiterin ab 01.09.2014**

Mit Beginn des neuen Schuljahres zum 1. September 2014 wurde Frau VOL Andrea Steineder dem Schulverband VS Altlichtenwarth – Hausbrunn als neue Leiterin zuteilt.

**i) Gesunde Gemeinde - ArbeitskreisleiterIn**

Altbgm. Franz Gaismeier hat bei der „Gesunden Gemeinde“ die Funktion eines Arbeitskreisleiters ausgeübt. Es wird daher dringend eine/r neue/r Arbeitskreisleiter/in gesucht. Wünschenswert wäre natürlich eine Person aus dem Kreise der Gemeinde-

mandatare, es kann diese Funktion jedoch auch von anderen Ortsbewohnern ausgeübt werden. Der Bürgermeister ersucht ihm diesbezüglich Vorschläge zu unterbreiten.

**j) Ehrung für Altbgm. Franz Gaismeier**

Für Altbgm. Franz Gaismeier sollte auf Grund seiner langjährigen Tätigkeit als Gemeinderat und Bürgermeister beim Land NÖ um eine Ehrung angesucht werden.

Der Gemeinderat ist damit einverstanden.

**k) Benützung von Gemeindegrund**

Bislang wurde die Gebrauchsabgabe für „das Auf- bzw. Abstellen von Kraftfahrzeugen ohne Kennzeichen“ auf Gemeindegrund je begonnenen Monat und je Kraftfahrzeug mit einem Betrag von € 30,- nicht vorgeschrieben.

Diese Gebrauchsabgabe wird ab 1. August 2014 mit einer Erteilung einer Bewilligung entsprechend dem NÖ Landessgesetz und der Gemeindeverordnung Rechnung tragend vorgeschrieben und im Vorhinein eingehoben. Für derzeit laufende, befristete Bewilligungen erfolgt keine Nachverrechnung.

**l) Vermietung der Garage im „Stiernstall“ – Bgm. Gerhard Eder**

Herr Josef Heinisch, wh. Peter Rosegggasse 50, möchte die derzeit leer stehende Garage im „Stiernstall“ mieten. Eigenbedarf der Gemeinde besteht zur Zeit nicht.

Der Gemeinderat ist mit der Verrechnung einer monatlichen Miete ab September 2014 in der Höhe von € 50,- einverstanden.

**m) Einfriedung bei der Kläranlage**

Der Maschendrahtzaun im Bereich der Kläranlage sollte erneuert werden und der Bürgermeister wird diesbezüglich Kostenvoranschläge einholen.

**n) Vermessung in der Bahnzeile**

Am 6. August 2014 mit Beginn um 8,30 Uhr findet eine Grenzverhandlung mit Anrainern zur Bahnzeile wegen der Berichtigung des Grundbuchstandes statt. Herr DI. Swatschina, Mistelbach, hat einen Teilungsplan erstellt und als neue Grundgrenzen zur Bahnzeile den Bestand der Außenkanten der Einfriedungen zum Gehweg bzw. bei unbebauten Grundstücken die Gehweggrenzen aufgenommen. Bislang reichen Privatgrundstücke zum Teil noch bis in die Mitte der Fahrbahn der Bahnzeile.

**o) Errichtung von Windkraftanlagen**

Vzbgm. Ing. Karl Wiesinger berichtet, dass nach Information durch die „evn naturkraft“, Herrn Schedl, betreffend die Aufstellung von weiteren Windkraftanlagen im Gemeindegebiet nach Absprache mit den Ornithologen und birdlife zwei neue Standorte für Windräder in das Projekt „Umweltverträglichkeitsprüfung“ eingeplant werden können und hierfür auch die Genehmigungen zu erwarten sind. Am 11.08.2014 findet in Großkrut eine Besprechung mit der EVN naturkraft statt. Im Gemeindegebiet von Großkrut dürften ebenfalls 2 Windkraftanlagen genehmigt werden.

p) **Heizkesseltausch im Kindergarten**

Im Kindergarten ist der Kombikessel, für Zentralheizung und Warmwasser, defekt. Eine Reparatur ist nicht mehr möglich. Solche Kombiheizgeräte werden nur mehr als „Brennwertgeräte“ hergestellt.

Da ein dringender Handlungsbedarf gegeben ist wurde die Firma Schweng, Bernhardsthal, um Erstellung eines Angebotes ersucht. Die Fa. Schweng vertreibt Produkte der Firmen Vaillant und Viessmann. Weiters werden die Installationsfirmen Manschein, Gaweinstal, und Sklensky, Rannersdorf, zur Anbotslegung eingeladen.

q) **Versteigerung der Liegenschaft „Lichtensteinstraße 76“**

Der Bürgermeister war bei der Versteigerung der Liegenschaft „Lichtensteinstraße 76“, EZ. 3882, am 10. Juli 2014 am Bezirksgericht in Laa/Thaya anwesend und hat im Verlauf des Versteigerungsverfahrens mit dem Betrag von € 19.000,- mitgeboten. Dem Meistbot in der Höhe von € 30.000,- wurde der Zuschlag erteilt.

Die neuen Eigentümer sind der Gemeinde jedoch noch nicht bekannt. Es herrschte allgemein ein großes Interesse an Mitbietern zum Ersteigern dieser Liegenschaft.

r) **Feuerbeschau bei der Fa. Schindler, Mühlberg**

Bei der Fa. Schindler am Mühlberg wurde in den Betriebsgebäuden und den anderen Objekten die Feuerbeschau vorgenommen. Allgemein entsteht für Außenstehende bei Betrachtung des vorgefundenen Erscheinungsbildes ein dringender Handlungsbedarf, es erfolgt jedoch der gesamte Betrieb im Rahmen des Legalen. Für ein Holzhaus, welches überwiegend als Abstellmöglichkeit dient, wurde ein Heizungsverbot erteilt.

s) **Verlegung einer Hochspannungsleitung in der Meierhofgasse durch die EVN**

In nächster Zeit erfolgt die Kabelverlegung für eine Hochspannungsleitung vom Mühlberg bis zum Transformator in der Meierhofgasse. Die Verlegung im Grünland erfolgt mittels Grabenpflug, im verbauten Gebiet werden die Künetten mit Bagger gegraben. Im Zuge dieser Kabelverlegung wird auch die Gasleitung von der EVN ausgetauscht und die Hausanschlüsse neu verlegt. Weiters ist vorgesehen das Erdkabel für die Straßenbeleuchtung auszutauschen bzw. für drei neue Lichtpunkte neu zu verlegen.

t) **Besprechung mit Mitgliedern des ÖKB Ortsvorstandes**

Am Mittwoch, 06.08.2014, findet im Gemeindeamt eine Besprechung mit Mitgliedern des ÖKB-Ortsvorstandes bezüglich der Vorkommnisse bei der diesjährigen Heldengedenkfeier statt.

Trotz erfolgte Besprechung und Vereinbarung der Termine für Arbeitseinsätze rund um die Heldengedenkfeier 2014 ist am Sonntag, 03.08.2014, mit Treffpunkt um 16,00 Uhr beim Kriegerdenkmal zum Wegräumen (Altar, Bänke, Sesseln) kein Mitglied vom Kameradschaftsbund gekommen. Einige Vereinsmitglieder haben den gemütlichen Teil im Festzelt über diesen Zeitpunkt hinaus noch verlängert. Der Bürgermeister wird deshalb mit den Vereinsverantwortlichen darüber sprechen.

u) **Verlegung der Bushaltestellen in der Florianigasse**

Von der Autobusgarage Poysdorf wurde an Herrn Prokschi von der Verkehrsabteilung der BH Mistelbach der Wunsch herangetragen, die Autobushaltestelle in der Florianigasse aufzulassen bzw. zu verlegen, da es immer wieder wegen parkender Fahrzeuge zu Durchfahrtsproblemen mit den Autobussen kommt. Herr Prokschi hat diesen Wunsch dem Bürgermeister mitgeteilt. Es besteht zur Zeit zwar noch keine Gefahr wegen einer unmittelbaren Auflassung der Autobushaltestellen in der Florianigasse, jedoch sollten Überlegungen über eventuelle Ersatzstandorte vorgenommen werden.

v) **Baugrundverkauf Parz.Nr. 462/14 an Michael Stastny**

In der Sitzung des Gemeinderates vom 01.03.2011 wurde der Beschluss gefasst an Herrn Michael Stastny, geb. 03.04.1984, Installateur, wh. 2144 Altlichtenwarth, Hauptstraße 325, die Bauparzelle 462/14, Am Weinberg 538, im Ausmaß von 1.124 m<sup>2</sup> um den m<sup>2</sup>-Preis von € 10,50 (ohne Aufschließungsabgabe) zu folgenden Bedingungen zu verkaufen:

- Auf der Bauparzelle ist ein Wohnhaus zu errichten.
- Baubeginn: innerhalb von zwei Jahren.
- Bauzeit: fünf Jahre ab Baubeginn.
- Der Bauwerber hat nach Baufertigstellung in der Gemeinde seinen Hauptwohnsitz zu begründen.
- Im Kaufvertrag ist eine Rückkaufklausel aufzunehmen. Der Rückkauf erfolgt zum selben Kaufpreis ohne jegliche Wertsicherung und Verzinsung. Vertrags- und Grundbuchkosten sind bei Inanspruchnahme vom jetzigen Erwerber zu tragen.

Diese Bauparzelle befindet sich im Siedlungsgebiet „Am Weinberg“.

Unmittelbar nach diesem Gemeinderatsbeschluss ist Herr Stastny von seinem Kaufrecht zurückgetreten. Für diese Bauparzelle war bisher kein weiterer Kaufinteressent gemeldet und ist noch immer zum Verkauf frei. Nunmehr möchte Herr Stastny diese Bauparzelle käuflich erwerben. Da dieser Gemeinderatsbeschluss vom 01.03.2011 noch immer aufrecht ist kann die Abwicklung des Grundverkaufes durch die Gemeinde erfolgen.

Der Gemeinderat nimmt die Mitteilung des Bürgermeisters zur Kenntnis.

**zu Punkt 5. - Bericht des Prüfungsausschusses; Prüfbericht vom 14.07.2014**

Der Bürgermeister bringt den Bericht über die am 14.07.2014 durchgeführte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss zur Vorlage.

Der schriftliche Bericht wurde vom Obmann des Prüfungsausschusses GR. Leopold Keider verlesen und ist in Gleichschrift dem Sitzungsprotokoll angeschlossen. Weiters wurde vom Bürgermeister selbst dessen schriftliche Stellungnahme zum Prüfbericht dem Gemeinderat durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wurde der Prüfbericht vom 14.07.2014 vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

### **zu Punkt 6. - Abbruch des Bahnviaduktes und Verbreiterung der Neusiedlerstraße**

Der Bürgermeister teilt mit, dass bis dato noch kein Gemeinderatsbeschluss über den Abbruch des Bahnviaduktes und der Verbreiterung der Neusiedlerstraße vorliegt. Deshalb wurde dieser Punkt auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung genommen.

Einige Gemeindemandatare dürften gegen einen Abbruch sein und deshalb sollte ein ordnungsgemäßer Gemeinderatsbeschluss erfolgen. Vor einem eventuellen Abbruch ist auch noch die Gestaltung des Kreuzungsbereiches Neusiedlerstraße-Kreuzäckergasse-Bahnzeile zu erörtern. Weiters ist nach einem Abbruch eine Zunahme des Verkehrsaufkommens in der Neusiedlerstraße (wegen des Verbindungsweges nach St. Ulrich) zu erwarten – verkehrsberuhigende Maßnahmen sollten vorgenommen werden.

Im Verlauf der Debatte stellt der Bürgermeister an den Gemeinderat den Antrag, den gegenständlichen Tagesordnungspunkt auf einer der nächsten Gemeinderatssitzungen zu vertagen. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag des Bürgermeisters zu.

### **zu Punkt 7. - Anfragen und Anregungen der Mandatare**

#### **a) Sanierung der Künette in der Siegfried Ludwiggasse – GR. Wolfgang Lehner**

GR. Wolfgang Lehner ersucht den Bürgermeister um Beantragung einer Verkehrsverhandlung bei der Bezirksverwaltungsbehörde zur Begutachtung des Kreuzungsbereiches Hauptstraße-Bahnstraße-Mühlbergstraße bezüglich der Anbringung eines Verkehrsspiegels.

GR. Wolfgang Lehner regt an, für die Verkehrsteilnehmer, welche von der Mühlbergstraße in die Hauptstraße einbiegen bzw. diese überqueren möchten, zur besseren Sicht in Richtung Osten einen Verkehrsspiegel im Bereich der östlichen Ecke der Liegenschaft Hauptstraße 29 (ehemals Weinberger – jetzt Sachs) zur Aufstellung zu bringen. Besonders notwendig erscheint für ihn diese Maßnahme für Lenker von Traktoren.

#### **b) Sanierung der Künette in der Siegfried Ludwiggasse – GR. Leopold Keider**

GR. Leopold Keider richtet an den Bürgermeister das Ersuchen bei der Bauabteilung WA3 bzw. der Fa. Zayataler zu intervenieren, damit die Künette in der Siegfried Ludwiggasse (Frostschutz wird immer wieder ausgeschwemmt) baldigst asphaltiert wird.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen schließt der Vorsitzende um 21,15 Uhr die Gemeinderatssitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am .....  
genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt.

.....  
Bürgermeister

.....  
Schriftführer

Gemeinderäte: